

II-2741 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1383 II

1985-05-23

A N F R A G E

der Abg. Dr. P. Jankowitsch, Dr. H. Hawlicek und Genossen
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

betr.: die Beteiligung Österreichs an der europäischen
Kulturveranstaltung EUROPALIA

Beginnend mit dem Jahr 1969 findet in Abständen von zwei Jahren in Brüssel die grosse europäische Kulturveranstaltung EUROPALIA statt, wobei die Gestaltung jeweils einem Land übertragen wird. Die bisherigen EUROPALIA standen unter den Auspizien Italiens (1969), der Niederlande (1971), Grossbritanniens (1973), Frankreichs (1975), der BRD (1977), Belgiens (1980) und Griechenlands (1982) - sie waren somit auf die EG-Mitglieder eingegrenzt. 1985 wird EUROPALIA Spanien gewidmet sein.

EUROPALIA findet jeweils während der beiden Monate Oktober und November statt und soll Ausstellungen, Musik, Oper, Ballett, Theater, Literatur, Kino etc. umfassen. Schwerpunkt ist jeweils eine zentrale, publikumswirksame Ausstellung des veranstaltenden Landes im Palais des Beaux-Arts in Brüssel, welche in der Vergangenheit bis zu 900.000 Besucher angezogen hat (für Spanien 1985 wird mit einem Überschreiten der Millionengrenze gerechnet). Wurde diese Veranstaltung bisher regelmässig von Mitgliedern der EG bestritten - 1985 wird im Zentrum von EUROPALIA Spanien stehen - so ist numehr an Österreich das Angebot ergangen, die Gestaltung der Ausstellung für das Jahr 1987 zu übernehmen.

Österreich würde damit die einzigartige Gelegenheit geboten, seine kulturelle Leistung vor einem Millionenpublikum zu präsentieren und gleichzeitig seine These zu untermauern, dass europäische Kultur nicht an den Grenzen der Zehner (Zwölfer)-Gemeinschaft Halt macht.

Im Hinblick auf die besonderen Möglichkeiten der Darstellung kultureller Leistungen Österreichs durch die Teilnahme an dieser Ausstellung, richten die gefertigten Abgeordneten an den

Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten die nachfolgende

A N F R A G E

1. Unter welchen Voraussetzungen könnte sich Österreich an der EUROPALIA 1987 (oder gegebenenfalls an einer späteren Veranstaltung dieser Serie) beteiligen?
2. Mit welchen Kosten wäre bei einer Annahme dieser Einladung durch Österreich zu rechnen?
3. Sehen Sie die Möglichkeit, diese Kosten im Rahmen einer Sonderfinanzierung aufzubringen?
4. Besteht die Möglichkeit, den Effekt einer Teilnahme an dieser Ausstellung durch Beteiligung an vergleichbaren Veranstaltungen - sei es im Rahmen oder ausserhalb der EG - zu erreichen?